

Donnerstag, 27. April 1995
AZ / Nummer 97

Briefe
an die Lokalredaktion

Oberst Korth gilt mein Dank

Zum Artikel „Gedenkfeier: Streit ist ausgestanden“ vom 22./23. April:

Das Verteidigungsministerium hat, offensichtlich um weitere Schwierigkeiten zu vermeiden, dem Lufttransportgeschwader 61 befohlen. So sei es! Die „Bürgervereinigung“ lädt ein, die Bundeswehr muß mit einem General an der Spitze die Dekoration stellen und der Bund, das heißt wir müssen trotz allgegenwärtiger Sparmaßnahmen zahlen.

Wohin kommen wir, wenn jeder kleine Verein wie in diesem Fall mit gezielter Pressekampagne unter zugegeben geschicktem Einsatz eines brisanten Themas (sogar die Jusos wagen in einer Leserzuschrift eine Wertung der ehemaligen deutschen Wehrmacht) und offensichtlicher Ausnutzung guter Verbindungen die Bundeswehr für seine Zwecke ausnutzen kann.

Es geht der „Bürgervereinigung“ doch nicht um eine inhaltliche Beteiligung der Bundeswehr an der Gedenkveranstaltung, sondern sie will nur arbeitsintensive organisatorische Vorbereitung, anfallende Kosten und umfangreiche Personalstellung (zum Beispiel Empfang) auf die Bundeswehr abwälzen. Herrn Oberst Korth gilt mein persönlicher Dank für den Versuch, diesem „Abkassieren“ in unterschiedlichster Form eine Absage zu erteilen.

Bernd Lahaye
Oberstleutnant a. D.
Ilzbogen 22, Kaufering